

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 29 (1907)
Heft: 46

Anhang: Beilage zu Nr. 46 der Schweizer Frauenzeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerischer Zentral-Krippenverein.

Anlässlich der am 5. September 1907 in Bern erfolgten Konstituierung des Schweizerischen Zentral-Krippenvereins wurde beschlossen, den vom Initiativkomitee herausgegebenen „Krippenbericht“ als Vereinsorgan anzuerkennen und, wie bisher, vierteljährlich weiter erscheinen zu lassen. Die erste Nummer des zweiten Jahrgangs erscheint Anfang November; sie wird gratis an jedemann geschickt, der durch einen Jahresbeitrag von Fr. 5 Mitglied des Schweizerischen Zentral-Krippenvereins geworden ist.

Der Vorstand des jungen Vereins richtet an alle Krippen- und Kinderfreunde die herzlichste Bitte, als Mitglied dem Verein beitreten zu wollen, damit er sich kräftigen, wachsen und gedeihen möge. Es ist das Bedürfnis des Anschlusses, der Vereinigung, welches den Verein entstehen ließ; ein Bedürfnis, das sich überall geltend machte da, wo neue Krippen gegründet oder alte verbessert werden sollten. So viele gute Kräfte gingen in der Zersplitterung nutzlos verloren,

Welche Hausfrau kennt nicht den Aegerger, dass ihre schneeweiss aus der Wäsche gekommenen Lingen nach dem Glätten unsauber und unansehnlich erscheinen. Man braucht den Grund hiezu einzig und allein in der Verwendung einer minderwertigen Sorte von Stärke zu suchen. Beim Gebrauch von **Remy Reisstärke** wird die Wäsche tadellos. [79]

während diese Kräfte, als Ganzes vereint, Großes hätten leisten können. Die gemachten Erfahrungen und Erfolge einzelner Vorkämpfer kommen auf diese Weise allen zu gut, die erkrankten Niederlagen und Enttäuschungen können andere vor ähnlichem bewahren. Der „Krippenbericht“ enthält außer Vereinsnachrichten auch sehr interessante Artikel aus berufener Feder über Kinderpflege und Ernährung, über Hygiene und Diätetik, Kindererziehung und Volkswirtschaft, über alle, was zur Hebung sowohl der Krippen als auch der Kinderfürsorge im weitesten Sinne dienlich sein kann.

Der „Krippenbericht“, als schweizerisches Organ, erscheint dreisprachig; da ein großes Kontingent (eigentlich das größte) aller Krippen sich im Tessin befindet, ist es Sache der Gerechtigkeit, auch auf diese Krippen Rücksicht zu nehmen, auch ihnen, wenn nötig, mit gutem Rat und mit finanzieller Unterstützung beizuhelfen.

Bei Lungentiden und allen Erkrankungen der Atmungsorgane, wie Keuchhusten, Bronchitis, Katarrhen, Atembeschwerden, bei Infuenza, Blutarmut und deren Begleiterscheinungen wird jetzt von zahlreichen Professoren und Aerzten Dr. Febrin's Distoan den bisher bekannten Mitteln vorgezogen. Distoan, das von Erwachsenen wie Kindern gleich gern genommen und gut vertragen wird, beseitigt in auffallend kurzer Zeit Husten, Halschmerzen usw. und bewirkt zugleich eine Kräftigung des Allgemeinbefindens.

Der eigentliche Zweck des Vereins, außer dem oben angedeuteten, besteht darin: die Gründung neuer Krippen überall da, wo es not tut, zu ermöglichen, bestehende, schlecht fundierte zu kräftigen und ihnen die Mittel an die Hand zu geben, die als notwendig erkannten Verbesserungen auszuführen. Jede Krippe bleibt gleichwohl vollständig frei und unabhängig; der Verein macht sich keinerlei Autorität oder Bevormundung an.

Um sein Programm durchzuführen zu können, bedarf er jedoch der tatkräftigen Unterstützung; er hofft, durch Gewinnung von neuen Mitgliedern bald infolge zu sein, seine segensreiche Tätigkeit beginnen zu können.

Statuten und Organisation liegen der ersten Nummer des zweiten Vereinsjahrs bei. Beitrittserklärungen sind zu adressieren an die Expedition des Schweiz. Zentral-Krippenvereins, Stämpfli & Cie., Bern.

Die Schönheit



kann man nicht erwerben, aber man muss es verstehen, sich die zu erhalten, die man besitzt. Um das zu erreichen, soll man nur wahrhaft hygienische Spezialitäten anwenden, wie **Crème Simon, Reispuder und Seife Simon**. Man hüte sich vor Nachahmungen und sehe auf den richtigen Namen. Ueberall im Verkauf. (N 9643) [162]

Zur gefl. Beachtung.

Schriftlichen Auskunftsbegehren muss das Porto für Rückantwort beigelegt werden. Inserate, welche in der laufenden Wochennummer erscheinen sollen, müssen spätestens je Mittwoch vormittag in unserer Hand liegen. Es sollen keine Originalzeugnisse eingesandt werden, nur Kopien. Photographien werden am besten in Visitformat beigelegt.

Junge Tochter, der deutschen und französischen Sprache mächtig, sowie gute Kenntnisse des englischen besitzend, in allen häuslichen Arbeiten bewandert, sucht leichte Stelle zu Arzt, in Familie oder auch zu Kindern. Lohn nach Uebereinkunft. Gute Behandlung Hauptsache. Offerten unter Chiffre EG 234 an die Expedition des Blattes.

Eine junge Tochter, deren geistiger und körperlicher Entwicklung daheim nicht die nötige Aufmerksamkeit gewidmet werden kann, oder deren Leitung sich daheim Schwierigkeiten entgegenzusetzen, wird in verständnisvolle Spezialerziehung genommen. Gule Resultate. Gefl. Anfragen übermittelt die Expedition sub Chiffre T V 191.

165] In einem **Telegraphen- und Telephon-Bureau** der französischen Schweiz würde man einige

junge Töchter in Pension aufnehmen. Französische Stunden. Mässiger Pensionspreis. Gefl. Anfragen sende man unter **M 26,050 L. an Haasenstein & Vogler, Lausanne.**

Sparsamkeit bringt Glück!

Es werden geliefert:
Für 3 1/2 Pfund **Woll-Lumpen**
Stoff z. Buckskin-Anzug, f. 3 Pfd. Stoff z. Hauskleid, f. 1 1/2 Pfd. Stoff z. Unterrack, f. 3 Pfd. eine Schlafdecke, desgl. Teppiche, Pferddecke, Lauferstoffe u. Strumpfgarne.
Alles gegen dementsprech. billige Nachzahlung.
S. Frank,
Hoym Harz
N^o 22
Jugendfrei! Artikelangabe erwünscht.

In jeder Conteriserie und besseren Kolonialwarenhandlung erhältlich.

CHOCOLATS FINS DE VILLARS
Die von Kennern bevorzugte Marke.

Gleich hohen Rabatt

175] wie im Frühjahr, auch für die Herbst- und Wintersaison auf allen Stoffen zu Herren- u. Knabenkleidern, Damentüchern, Damenmantelstoffen etc. Prachtvolle Auswahl. Tuchversandhaus **Müller-Mossmann, Schaffhausen.** Master franko.

Brautleute u. Private

kaufen ihre **Lingen**, wie **Betttücher** (leinene, halbleinene und baumwollene) **Damast** und **Bazin** für Anzüge, **Hand-, Wasch- und Küchentücher, Tischtücher** und **Servietten** etc. nirgends vorteilhafter, als direkt vom **Spezial-Geschäft** [69]

H. Hürzeler-Lüscher
in **Langenthal** (Kt. Bern).
NB. Bitte gefl. Muster zu verlangen.

Maschinenstrickerei

nächst dem Börsenplatz **Webergasse 16** nächst dem Börsenplatz bringt in gefl. Erinnerung [243]

Schöne Auswahl in sämtlichen **Unterkleidern**

für Herren, Damen und Kinder, sowie

Sisner, Sweaters, Figaro

(H 5005 G) **Wolle** in den besten Marken.

Bestellungen nach Mass werden prompt und gerne ausgeführt.

Um gütigen Zuspruch bitten
Ida Wanner und Lina Hengärtner.



In Krankenpflege-

Artikeln aller Art findet man die reichste Auswahl im [30]

Sanitätsgeschäft Hausmann A.-G., St. Gallen

Basel **Davos** **Genf** **Zürich**
Freiestr. 15 Platz u. Dorf Corratierie 16 Bahnhofstr. 70, 1 Tr.

Für 6.50 Franken

versenden franko gegen Nachnahme
bttto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen
(ca. 60—70 leichtbeschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [4614]
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Billige Gelegenheit

71] für ein Dienstmädchen, in einem 4—5 wöchentlichen Kochkurs die gute Küche zu erlernen. Prima Referenzen. Eintritt sofort. Anfragen unt. Chiffre E 71 befördert die Expedition.

Wer gezwungen oder freiwillig dem Genusse von Bohnenkaffee entsagt hat [202] trinke **Enrilo** (neuestes Produkt d. Firma HEINR. FRANCK SÖHNE), von den meisten der Herren Aerzte übereinstimmend als **das beste Kaffee-Ersatzmittel** der Gegenwart anerkannt und empfohlen. Paq. à 1/2 kg 70 Cts, 1/4 kg 35 Cts. in Kolonial- und Spezereihandlungen.

FELDER-CLEMENT
CHEM. WÄSCHENSTATT & FÄRBEREI
LUZERN
47/21 (H 121 LUZ)

Verlangen Sie gratis den neuen Katalog 1000 photogr. Abbildungen über garantierte **Uhren, Gold- und Silber-Waren** [4596] **E. Leicht-Mayer & Cie. LUZERN** 27 bei der Hofkirche.

Offene Beine
Unterschenkelgeschwüre etc.
233] werden durch die moderne Strahlungsbehandlung verbunden mit d. übriger physikal.-diätetischen Behandlung, rasch geheilt. Kostenfreie Auskunft d. die Direktion d. Privatklinik Brückfeld, Bern, Daxelhofstr. 1. (O H 8517)

Konfirmations-Gesellschaft
für das Confr.
[196]

Preis Fr. 1.30 - Überall erhältlich oder direkt bei **KAISER & Co. BERN**
Probe-Exemplare der „Schweiz. Frauen-Zeitung“ werden auf Verlangen gerne gratis u. franko zugesandt.

Berner Alpen-Milch
vorzügliche 4665
Kindermilch.
In Apotheken.

Briefkästen der Redaktion.

Neue Leserin in F. Ihre Frage, mit deren Beantwortung es ja nicht gerade eilt, enthält so viel schöne und gute Gedanken, daß sie ausführlicher behandelt zu werden verdient. Sie werden die Materie zu guter Zeit behandelt finden. Lassen Sie mehr von sich hören.

A. A. Rat erteilen in Dingen, die man übersehen kann und worüber man eigene Erfahrungen besitzt, ist nicht das Schwerste. Schwerer ist es für Viele, einen Rat anzuhören oder gar anzunehmen. Eigenwilligen und von der eigenen Unfehlbarkeit überzeugte Personen werden lieber Zug um Zug den Schaden an sich erfahren, als daß sie einen wohlgemeinten Rat auf seine Richtigkeit in Ruhe prüfen würden. Solche Naturen muß man sich selber überlassen. Nicht alle Schüler fassen den ihnen dargebrachten Stoff auf die gleiche Art auf und so ist es auch mit der Lebensschule.

Junge Frau in G. Wo mehrere Mietparteien in einem Hause sind, ist es fast selbstverständlich, daß die Wascheinrichtung zum Hause gehört, da ja nur selten Platz genug wäre, um die Utensilien der einzelnen Mieter unterzubringen. Wenn im Vertrag nicht ausdrücklich gesagt ist, daß für Benutzung der gemeinsamen Waschküche und des Trockenraumes noch ein Extrazins zu vergüten ist, so hat der Vermieter kein Recht, diesen Tribut von Ihnen zu verlangen.

Frau C. B. in A. Cines schickt sich nicht für alle. Die Abwaschungen mit kaltem Wasser sind tatsächlich nicht jedem zuträglich, damit ist aber nicht gesagt, daß für die Haut gar nichts getan werden soll. Viele haben vom trockenen Frottieren viel mehr gesundheitlichen Nutzen. Ein Luftbad bei strammer Turnbewegung läßt übrigens die nachfolgende nasse Abwaschung bei weitem nicht mehr so unangenehm erscheinen. Ein kurzer Aufenthalt in einem Kurhaus, wo das „Müllern“ als Heilmittel betrieben wird, würde Ihrem Gatten am besten in diese ausgezeichnete Selbstmassage einführen und würde sich sehr wahrscheinlich die Wasserseifen verlieren.

Hr. C. St. M. Kindischer Stolz ist es, den Gruß eines gesellschaftlich unter uns Stehenden nicht freundlich zu erwidern. Von Selbstachtung zeugt es, einem über uns Stehenden frisch ins Gesicht zu sehen, wenn er erwartet, daß wir vor einer un-moralischen Handlung seinerseits gefällig die Augen schließen. Nicht vor dem bloß äußerlich Hochstehenden soll man anerkennend den Hut ziehen, sondern vor dem, der Ursache und deshalb das Recht hat, sich selber zu achten, auch dann soll es so sein, wenn der Letztere im Armenhaus und der Andere im Ratsaal sitzt.

Abgerissene Gedanken.

Viele kennen sich so gut, daß Sie sich beständig verstellen.
 Vergessen ist leicht — vergessen wollen ist schwer. — D.
 Viele scheinen geschäftig, weil sie immer etwas zu spät sind.
 Menschenkenner sein, das genügt noch lange nicht, um die Frauen zu kennen.
 Nur Eltern sind noch schwerer zu erziehen als Kinder. M. G.



Moderne Reform-Schlafzimmer

ausgestattet mit den anerkannt hygienisch richtigen und eleganten **Paradiesbetten** finden Sie in grösster Auswahl bei

500 Betten, 20 Musterzimmer.

Häberlin & Co., Bleicherweg 52, Zürich

Alleinvertreter der Paradiesbetten-Fabrik M. Steiner & Sohn. [192]

Unser Schlimmster Feind

ist — das Vorurteil. Gäbe es kein Vorurteil, dann würde man heute kein anderes Frühstücks- und Vesper-Getränk kennen als Rathreiners Malzkaffee. Denn es steht wissenschaftlich fest, daß dieser alle Vorzüge ähnlicher Genußmittel in sich vereinigt, von ihren schädlichen Neben- und Nachwirkungen aber vollständig frei ist. Es möge also jeder, der hier noch in einem alten Vorurteil befangen sein sollte, den schlimmen Feind überwinden und sich im Interesse seiner Gesundheit und seines Wohlbehagens die anerkannten Vorzüge — namentlich den würzig-vollen kaffeedehnlichen Wohlgeschmack — des echten Rathreiners nicht länger selbst vorenthalten, von denen er sich durch einen Versuch auf der Stelle überzeugen kann.

210]

Damen,
 welche
HÄKEL-
Arbeiten
 selbst
 anfertigen
 wollen

erhalten **gratis und franko Muster zum kopieren**, stets die neuesten Dessins für **Gardinen, Vitrages, Läufer, Kissen, Leintücher, Spitzen und Einsätze für Leinen u. Mousselin-Blousen** etc., nebst Preisliste für Material.

Neuheiten in gestickten Motiven.
C. Leuzinger, St. Gallen
 Vadianstrasse 39, III. [246]

Die Schweizer Hausfrauen

haben eingesehen, wie vorteilhaft sie fahren, wenn sie ihren **Kaffee** beim „**Merkur**“ kaufen, denn kein anderes Geschäft kann in Bezug auf Güte und Preiswürdigkeit gleiche Vorteile bieten. Infolge des grossen Umsatzes stets gleichmässige frische Ware. **5% Rabatt.** Verlangen Sie unsere Preisliste. [226]

„**Merkur**“ grösstes Spezial-Geschäft für **Kaffee, Thee, Chokoladen, Cacao, Biscuits, Bonbons, Vanille** etc.

Ueber 80 eigene Verkaufsfilialen in der Schweiz. Versand nach auswärts. — Preislisten gratis.

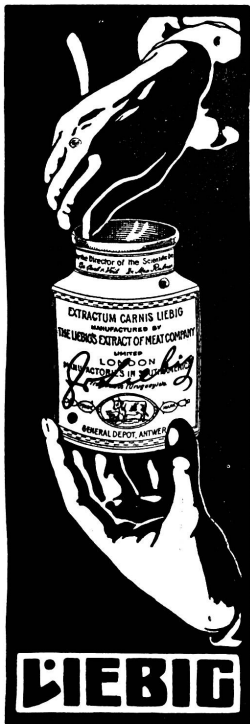
Schwächliche in der Entwicklung oder beim Lernen zurückbleibende **Kinder**
sowie **blutarme** sich matt führende und **nervöse** überarbeitete, leicht erregbare, frühzeitig erschöpfte **Erwachsene**
gebrauchen als Kräftigungsmittel mit grossem Erfolg

DR. HOMMEL'S Haematogen.

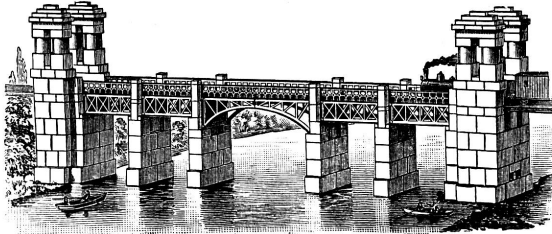
Der Appetit erwacht, die geistigen und körperlichen Kräfte werden rasch gehoben, das Gesamt-Nervensystem gestärkt.

[4619]

Man verlange jedoch ausdrücklich das **echte „Dr. Hommel's“ Haematogen** und lasse sich keine der vielen Nachahmungen aufreden.



1087



Erziehend, anregend und belehrend.

Wenn die Kinder alle Spiele beiseite legen — so nicht schon zerbrochen oder verdorben haben — greifen sie immer wieder nach den



[245]

Stein- u. Brückenbaukasten Richter

Der **echte Anker-Baukasten** mit herrlichen Vorlagen gibt spielend Unterricht in Formenlehre; es ist eines der wenigen Geschenke, welches seinen Wert beständig behält, so es nahezu unverwüsthlich und jedes Jahr weiter vergrössert werden kann!

Verlangen Sie die illustrierte Preisliste in den Magazinen oder bei **F. Ad. Richter & Co., Olten**, gratis und franko

Ia Cocus-Läufer

235] mit rotem Rand

55 cm breit Fr. 1.25

68 „ „ „ 1.55

80 „ „ „ 1.95

Türvorlagen

35×60 cm von Fr. — 90 an

40×71 „ „ „ 1.25 „

45×75 „ „ „ 1.60 „

Schuster & Co.

Teppichhaus St. Gallen.

Neu! Neu!

Farb-Papier

zum **Tönen der Wäsche** in **Blau** und **Crème**.

Dieser Artikel ist für jede Hausfrau, die Freude hat an tadelloser Wäsche und solchen Vorhängen [197]

ein Bedürfnis.

Beim Gebrauch dieses Papiers bildet sich kein Satz, es entstehen beim Blauen und Crèmen deshalb auch keine Flecken und ungleich stark gefärbte Streifen mehr! Dieses Papier ist frei von schädlichen Stoffen; es ist billig im Ankauf und sparsam im Gebrauch. Nach einer einzigen Probe schon werden die andern Farbmittel verpönt. In allen besseren Drogerien und Spezereihandlungen erhältlich, sowie direkt zu beziehen von

W. Brändly, Poststrasse 14 St. Gallen.

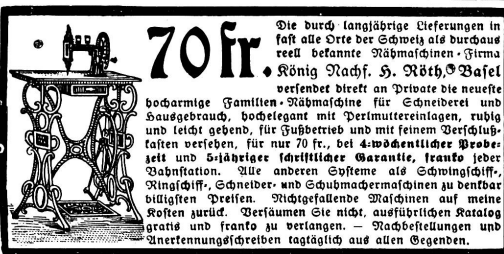
Aufsehen erregt in Ärztekreisen und beim grossen Publikum die Erfindung des



„**Haardünger**“ vom Amerikaner Prof. Dr. Longon. „Haardünger“ wirkt derart auf die Haarpapillen, dass er unfehlbar innerhalb 8 Tagen Kopf und Barthaare erzeugt, wo dies überhaupt möglich ist. Schuppen, Schindeln und Haarausfall verschwinden unter Garantie nach einmaligem Gebrauche. Es liegen Beweise vor, dass über 100.000 Kahlköpfe und Bartlose durch „Haardünger“ üppigen Haar- und Bartwuchs erzielt. „Haardünger“ macht jedes Haar weich, dicht und lang. Preis pro Paket Fr. 4.—, 3 Pakete Fr. 10.—, 6 Pakete Fr. 18.—. Versand diskret und zollfrei gegen Nachnahme oder vorherige Geldsendung (auch Briefmarken) durch das Generaldepot: Exporthaus „Delta“ in Lugano.

190

E 7276



(A 1610 K) 1242

Flüssige

Somatose

Hervorragendstes appetitanregendes und nervenstärkendes

Kräftigungsmittel. [166]

Erhältlich in Apotheken und Drogerien.

Schuler's Salmiak-Terpentin-Waschpulver

Früher rieb ich mir die Hände wund, [117]
Heute tu' ich es mit Freuden kund,
Dass so weich wie Sammt sind meine Hände,
Seit **Waschpulver Schuler** ich verwende.



(180) (N 9603)

Liebhabern eines feinen, aromatischen Thees empfehlen wir folgende Marken **Ceylon-Indien**

141] in frischer Füllung
Chief Fr. 1.50
Kooh-in-noor „ 1.75
Tamil Girl „ 2.—
Orange Pekoe 00 „ 2.50
per Paket à 250 Gramm.

Auch in kleineren Packungen erhältlich.

Drogerie Wernle
Augustinergasse 17, Zürich.

Neues vom Büchermarkt.

Häusliche Kunstarbeiten. Ein Ratgeber für das kunstliebende Publikum 120 S. gr. 4^o. Preis 1 Mark.
Das Buch bringt neben kurzen Hinweisen auf 120 Seiten eine Reihe einfarbiger und bunter Abbildungen von Gegenständen und Utensilien — wir zählen deren ungefähr 1200 — für die verschiedenen Liebhaberkünfte, speziell zur Brand-, Sammet-, Holz- und Zinnschmalerei, zum Tiefdruck, zur Kerb- und Flachschneiderei etc. Wir finden in dem Fest nicht nur die vielen Kleinigkeiten, die uns zur Ausschmückung der Wohnräume dienen, aufgeführt, sondern auch große Möbel, Stühle, Hocker, Truhen, Schränke, überhaupt allen Hausrat, der zur Dekorierung sei es mit dem Brennstift, dem Schnittmesser oder mit Farben, geeignet ist. Alles, was wir hier erblicken, ist geschmack- und fitvoll und vornehm und unserer jetzigen Geschmacksrichtung angepaßt. Wer Freude daran hat, mit eigener Hand wirklich kunstgerechtes und Zweckentsprechendes zu fertigen, dem raten wir, sich gegen Einfindung von 1 Mark dieses brauchbare Sammelheft kommen zu lassen.

Solothurnische Kleider-Ordnung aus der Mitte des 15. Jahrhunderts.

Trotz heilsamer Mahnung und öfterer „Reformation“ (Sittenmandate) nimmt die schädliche Kleiderpracht wieder mehr zu, und es erscheinen allerhand neue, unanständige, kostbare fremde Trachten, sowohl in Gold und Silber, als auch in Seide, „fadener“ Leinwand und Spitzenwaren, so daß man das Weien und den Stand der einzelnen Personen nicht mehr erkennt. Ja, es ist zu befürchten, daß bei dieser „überflüssigen Hofart und Köstlichkeit“ der allgütige Gott die Leute mit schwerer Strafe heimsuchen werde. Daher sollen die Bürger und ihre Angehörigen in Zukunft alle „unartigen“ Kleider, die der Ehrbarkeit zuwider sind, abtun und sich ihrem Stande gemäß kleiden. Die Fabela (Faltenbaum) ist zwar gefattet; die Leinwand aber soll ganz glatt sein und nur einen „einfältigen“ Saum ohne Spitzen haben. Auch sind bei jung und alt alles falsche Gold und Silber, das nicht

massiv ist, sowie alle Spitzenwaren und Guipures (Stidereien), seien sie von Gold, Silber, Seide oder Faden, strengstens untersagt. Desgleichen dürfen Offiziere und andere Bürger, die aus der Fremde nach Hause zurückkehren, die heimgebrachten Kleider, wenn sie Gold-, Silber- oder Spitzen schmuck aufweisen, nicht tragen. Sinegen sind auf dem Lande Reisenden Kleider „ihres Gefallens“ gestattet; immerhin müssen diese der Bescheidenheit gemäß sein. Auch die Landbödte, wenn sie in die Stadt kommen und sich mehr als einen Tag darin aufhalten, sind wie bei der Ablegung ihrer Rechnung dieser „Reformation“ unterworfen.

211] „Am meisten lieb' ich mir die vollen, frischen Wangen.“ Wer ist hierin nicht eines Sinnes mit Mephisto? Aber wie häufig vermischen wir bei jungen, in der Entwicklung begriffenen Leuten die „vollen frischen Wangen“. Statt dessen sieht man blasse, fahle Gesichtsfarbe und allgemeine Schwäche, ohne das irgendwelche Krankheitserscheinung eine Erklärung hierfür abgeben würde. Und doch ist dieses schlechte Aussehen, das nicht selten mit Neigung zu Katarrhen vergesellschaftet ist, der Vorläufer schwerer Lungenerkrankungen. Man verabsäume es daher nie in solchen Fällen längere Zeit „Siroliu Hoch“ zu nehmen, welches — wie von zahlreichen Ärzten nachgewiesen — die Blutschaffenheit bessert und den Organismus kräftigt, den Appetit hebt und den Körper gegen das Eindringen von Krankheitskeimen, namentlich jenen der Tuberkulose, widerstandsfähiger macht. — Erhältlich nur in Originalpackung in allen Apotheken zu 4 Fr. p. Flasche.

Satin Tarso.

Diese **neueste Liebhaberkunst** ist von sehr vornehmer **künstlerischer** Wirkung und hat sich besonders durch ihre einfache Ausführung in kurzer Zeit sehr viele Freunde erworben. Diese Arbeit wird auf schönstem amerikanischen Satinholz ausgeführt und übertrifft alle bis jetzt gebotenen Dilettanten-Arbeiten. Die Firma **H. Haberbrosch**, Versuchsbau für moderne Kunstartikel in Konstanz, Post Emmishofen S. (Thurgau), erteilt gerne **kostenlose** Auskunft und versendet auch Kataloge für Brandmal-, Tiefdruck-, Kerbschnitt, Mosaik- und Sammet-230] Brand-Arbeiten gratis und franko. (H 4754 G)

Berner Halblein beste Adresse: **Walter Gyssax, Bleibach**



GALACTINA
Alpen-Milch-Mehl
Beste Kinder-Nahrung.
Die Büchse Fr. 1. 30. [4644]

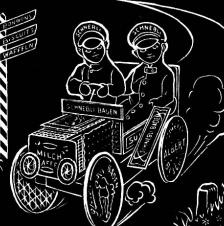
Weihnachts-Ausverkauf.
(Amtlich bewilligt.)
Enorme Preisreduktion auf folgende Artikel:

<p>Teppiche: Milieux de Salon, Rollenwaren am Stück, Bettvorlagen, Sofavorlagen, Pultvorlagen, Cocos-Läufer, Manila-Läufer, Plüsch-Läufer, Bonelé-Läufer, Türkische Teppiche, Englische Angorafelle, Chines. Ziegenfelle, Wachstuch, Ledertuch, Reisdecken, Sofakissen, Türvorlagen, China-Matten, Tischdecken, Divandecken, Teppichecoupons.</p>	<p>Linoleum: Linoleum, bedruckt, 60, 70, 90, 100, 114, 135 cm, mit Borde Linoleum, bedruckt, 183, 200, 275, 320, 366 cm, ohne Borde Inlaid-Linoleum, Dessin durchgehend, Inlaid-Läufer, Inlaid-Milieux, Inlaid-Vorlagen, Inlaid am Stück, Granit-Läufer, Granit-Milieux, Granit-Vorlagen Granit am Stück. [247]</p>
--	--

10% Sconto auf alle Artikel, welche im Preise nicht besonders ermässigt sind.

Teppichhaus Meyer-Müller & Co A.-G., Zürich
Stampfenbachstrasse Nr. 6 — gegenüber dem Hotel Central.

Schnelli
BADEN



Bonbons, Biscuits
&
Waffeln
sind unerreicht.

CHOCOLAT
CAAO

Maestrani

ST. GALL
SUISSE

Milch-Chocolade Maestrani

Schwellbrunn, 23. Sept. 1906.
Kann Ihnen mit Freuden mitteilen, dass meine Kuh, welche an hartnäckigem Euterweggen litt, durch Ihre vortreffliche Tierheilsalbe und Tinktur in 4 Tagen gründlich geheilt wurde. Empfehle jed. Landwirt, diese schnellwirkenden Medikamente in Vorrat zu halten.
Frau Tobler-Spiess, Eggele.
Die Echtheit der Unterschrift v. Frau Tobler-Spiess beurkundet J. B. Diem, Gemeindegthm.
Adresse:
J. Schmid, Arzt Bellevue,
(O 10200) Herisau. [232]

Papierwarenfabrik A. Niederhäuser, Grenchen
liefert bei Einwendung des Betrages franko, sonst Nachnahme:

1000 Brief-Couverts, Geschäfts-Format	Fr. 2.—
500 Doppelbogen Postpapier klein oder Oktav-Format	Fr. 1. 50
500 Doppelbogen Postpapier Quart (Geschäfts-Format)	„ 3.—
100 Bogen schönes Einwickelpapier [4015]	Fr. 2.—
100 sortierte schöne Ansichts-Postkarten	„ 2.—

Preisliste und Muster von Couverts, Post- und Packpapieren zu sehr billigen Preisen gratis.



Malz-zwieback
ist das Beste und Gesundste für Gross und Klein. Blut- und Knochenbildend.
U. Hofmann
ZUM STERNEN
Winterthur

In jeder Familie
sollte das neue Werk:
DIE MILCH
Ein grosses Nahrungs- u. Heilmittel, gelesen werden, denn **Gesundheit erhalten** u. erlangen ist d. höchste Gut.
Preis des Buches **Fr. 3.—**, früher Fr. 5.—. Zu beziehen durch **C. Wortmann, Verlag Kreuzlingen** (Thurgau).

Cacao De Jong

Der feinste und vorteilhafteste holländische Cacao.
Königl. holländ. Hoflieferant.
Goldene Medaille Weltausstellung Paris 1900, St. Louis 1904 etc.
Grand prix Hors Concours
Hygienische Ausstellung Paris 1901.
Garantiert rein, leicht löslich, nahrhaft, ergiebig, köstlicher Geschmack, feinstes Aroma. [4862]
En gros durch **Paul Widemann, Zürich II.**



DE JONG'S CACAO.
DE ERVE
H. DE JONG, WORMERVAERT

4721 (H 10002Z)

2389

(O 9878) 248